

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Helmut Haussmann, Ulrich Irmer, Hildebrecht Braun (Augsburg), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der F.D.P. – Drucksache 14/1751 –

Keine ersatzlosen Schließungen von Auslandsvertretungen

A. Problem

Die beabsichtigen ersatzlosen Schließungen von 20 Botschaften, Generalkonsulaten und Goethe-Instituten stehen nach Auffassung der Antragsteller in eklatantem Gegensatz zu der von der Bundesregierung zu Recht betonten wachsenden weltpolitischen Verantwortung Deutschlands und führen zu erheblichen Substanzverlusten bei der Wahrnehmung deutscher Interessen.

B. Lösung

Der Deutsche Bundestag soll die Bundesregierung auffordern, keine Haushalts-sanierung zu Lasten der weltpolitischen Verantwortung Deutschlands durchzuführen und auf ersatzlose Schließungen von Auslandsvertretungen und Goethe-Instituten sowie auf Ausgabenkürzungen in Kernbereichen der deutschen Außenpolitik zu verzichten.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei einer Stimmenthaltung der Fraktion der PDS gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
der Antrag auf Drucksache 14/1751 wird abgelehnt.

Berlin, den 15. November 2000

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Dr. Andreas Schockenhoff
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch),
Dr. Andreas Schockenhoff, Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke**

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 in seiner 114. Sitzung am 6. Juli 2000 beraten.

Der Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, den Ausschuss für Tourismus, den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2000 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der PDS gegen die Stimmen der Fraktion der CDU/CSU und der F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat in seiner Sitzung am 8. November 2000 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU/CSU bei Abwesenheit der Fraktion der PDS gegen die antragstellende Fraktion die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat in seiner 48. Sitzung am 8. November 2000 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. bei Enthaltung der Fraktion der CDU/CSU und Abwesenheit der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 54. Sitzung am 25. Oktober den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 beraten. Der empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und einigen Stimmen der Fraktion der CDU/CSU gegen die Stimmen der Fraktionen der F.D.P., der PDS und einigen Stimmen der Fraktion der CDU/CSU die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat in seiner 41. Sitzung am 11. Oktober 2000 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 beraten. Er empfiehlt dem federführenden Auswärtigen Ausschuss bei Abwesenheit des Vertreters der F.D.P. und bei Enthaltung der Fraktion der PDS die Zustimmung zum Antrag mit der Maßgabe, dass sich dieses Votum ausschließlich auf die Punkte zur Auswärtigen Kulturpolitik bezieht. Die weiteren Punkte liegen außerhalb der Mitberatungskompetenz.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 55. Sitzung am 15. November 2000 den Antrag auf Bundestagsdrucksache 14/1751 beraten. Er empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei einer Stimmenthaltung der Fraktion der PDS gegen die Stimme der Fraktion der F.D.P. die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 15. November 2000

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Dr. Andreas Schockenhoff
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Ulrich Irmer
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

